

Version ohne Geburtstage
und Freud & Leid

Die Brücke

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DUDENHOFEN



Ausgabe 4/2024 · September, Oktober, November



**Erntedank mit
Gottesdienst
Seiten 3, 16**

**120 Jahre
Frauenhilfe
Seite 14**

**Reformationstag
Martinstag
Seiten 7, 17**



Kirchenvorstand / Besinnung Erntedank / Sprechstunde	3–4
Blick voraus: 2025 Kirchenjubiläum plus Theaterprojekt	5
Gemeinde aktiv / Abholung Erntegaben / Martinstag	6–7
Konzert spirituals mit Carmen Lang	7
Lichterkirche mit Engelsmarkt / Lebendiger Adventskalender	8–9
Kinderseite / Aktuelles: Hasskommentare im Internet	10
Dekanat: Veranstaltungen / neue Kirchenmusikerin	12–13
Frauenhilfe feiert 120-jähriges Jubiläum	14–15
Gottesdienste / Wochenkalender (mit Hinweis Blutspende)	16–19
Gemeindebücherei	20–21
Konfirmation 2024 / Tagebuch unserer Kirchengemeinde	22–26
Geburtstage / Freud und Leid / Visitenkarte	28–32

IMPRESSUM

„Die Brücke“ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen. Sie wird viermal jährlich kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen

Redaktion:

Pfarrerin Christina Koch (V. i. S. d. P.), Werner Krause, Hartmut Luckner, Hans Joachim Pulver, Gabi Trillhaas

Fotos:

Wenn nicht anders angegeben, wurden die Bilder zur Verfügung gestellt von der Redaktion oder dem Magazin „Der Gemeindebrief“.

Druck:

DHCmedia Druckerei Hess & Co. GmbH, 63110 Rodgau

Auflage: 1.600 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 31. Oktober 2024.

Zuschriften an die Redaktion: bruecke@evkirche-dudenhofen.de



„Seht die Vögel unter dem Himmel an ... schaut die Lilien auf dem Feld an ... sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht; sie sorgen nicht ...“



Pfarrerin
Christina Koch
Foto:
Denise Ehlert

Ach, wenn das nur so einfach wäre, sich nicht zu sorgen um den nächsten Tag und auf Gottes Hilfe zu vertrauen, nicht theoretisch, sondern ganz konkret. Ach, wenn es nur so einfach wäre, sich helfen zu lassen und Geschenke anzunehmen ... In Zeiten des Klimawandels, in Zeiten von Krieg und Aggression, in Zeiten wirtschaftlicher und gesundheitlicher Unsicherheit.

Wer sich nicht sorgt, der ist verantwortungslos. Wer auf Gott vertraut und ganz konkret Hilfe erwartet, der ist naiv und nicht so recht von dieser Welt. Und wer sich einfach so helfen lässt und Geschenke annimmt, der ist ein Schmarotzer! So klingen die Urteile in unserer Zeit.

Mit Gott zu rechnen und ihm zu danken für seine Güte – gerade am Erntedankfest – scheint aus der Mode zu kommen. Ist es einfach nicht mehr zeitgemäß?!

Getreide, Obst und Gemüse werden in aller Welt für alle Welt produziert, aber nicht mehr zu Hause

für den eigenen Bedarf. Dünge-, Bewässerungs- und Pflege- sowie Erntemethoden sind aufs Äußerste optimiert. Nur Unwetter und Schicksal können die Ernten gefährden. Sie werden allerdings immer häufiger, scheinen die Konsequenz des allzu sorglosen Umgangs der Menschen mit der Natur zu sein und gefährden immer wieder Leben und Existenzen. Wozu also danken? Wozu vertrauen? Wozu auf Geschenke und Hilfe vertrauen, wenn Gott bei all dem, was wir selbst entscheiden und vermeintlich beherrschen, nicht helfend eingreift?

Es mag Menschen geben, die mit dieser Sicht des Lebens erfolgreich den Alltag gestalten. Sie stellen sich jeden Tag neu der Herausforderung, leben mit den Konsequenzen und versuchen, die Verluste zu minimieren. Sorge ist angemessene Kalkulation.

Solange die Kraft reicht, die Fähigkeiten und Rücklagen vorhanden sind und das Glück mitspielt ... großartig!



Nur, wenn dann Katastrophen geschehen und das Schicksal zuschlägt, wird es schwierig.

Wer nie zu bitten oder zu danken gelernt hat, und wer nicht mehr staunen kann über die großen und kleinen Wunder der Schöpfung und des Lebens, der wird plötzlich

hilflos und allein dastehen und vielleicht darüber staunen, dass andere ihn bemerken und ihre Hilfe anbieten ... oder dass ein vorsichtig formulierter Gedanke, der „Gott“ heißen könnte, bisweilen Mut macht zum nächsten Schritt und zu ungewöhnlichen Wegen.

Ich wünsche Ihnen den Mut, den Urteilen unserer Zeit das Vertrauen auf Gott entgegenzusetzen. Ich

wünsche Ihnen die Kraft, füreinander da zu sein, und Dankbarkeit für all die Dinge, die wir nicht allein schaffen können und müssen.

**Sorget euch nicht,
„denn euer himmlischer Vater weiß,
dass ihr all dessen
bedürft.“ Mt.6,32**

Sorget euch nicht, „denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.“ (Mt.6,32)

Ihre *Christina Koch*



Sprechstunde von Pfarrerin Christina Koch

Gibt es Sorgen oder Fragen, Probleme oder Ideen, vielleicht den Wunsch, einmal außerhalb der Bürozeiten mit mir zu reden?

Jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr bin ich nach Terminvereinbarung in unserem Gemeindehaus an der Kirchstraße 3 und habe Zeit für alles, was Ihnen wichtig ist, Sie bedrückt oder erfreut.

Bitte melden Sie sich vorher an.

Ihre Pfarrerin Christina Koch

Telefon 06106 7799425, E-Mail christina.koch@ekhn.de





*Wir holen das Jubiläum unseres Kirchengebäudes
nach und feiern **250 plus*** 

Auch 2025 gestalten wir ein gemeinsames Festjahr mit allen anderen jubelnden Vereinen.

Der nächsten Brücke liegt voraussichtlich der gemeinsame Festkalender der Kirchengemeinde, des Gesangsvereins Germania, des Musikvereins, des AGV Volkschores und des Partnerschaftsvereins bei.

Bitte merken Sie sich jetzt schon unser Festwochenende vor:



Festwochenende zu Pfingsten 2025
**Gemeindejubiläumfest am
Samstag, 7. Juni**
**Jubiläumfestgottesdienst am
Pfingstsonntag, 8. Juni um 10:00 Uhr**



Für einen weiteren Höhepunkt im **November 2025** suche ich Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, die Freude am Theaterspielen haben, für ein **Biblical**, ein **biblisches Theater mit Musik**. Es liegen Texte für Noah, Ruth, Jakob und Petrus vor. Wir entscheiden gemeinsam, was wir spielen.

Damit wir mit den Proben nicht unter Druck geraten und Zeit haben, weitere Schauspieler zu überzeugen, lade ich alle Interessierten herzlich zu einem ersten Treffen ins Gemeindehaus ein am Mittwoch, den 6. November 2024 um 19:30 Uhr

Zu einem späteren Zeitpunkt werden auch noch Sängerinnen und Sänger für einen Projektchor gesucht.

Ich freue mich auf Sie und Euch alle!

Ihre *Christina Koch*



Offene Kirche

zum Anschauen, Nachdenken, Beten, Alleinsein, Stillsein ...

Unsere Kirche ist täglich für Sie geöffnet: wochentags, einschließlich samstags, von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr.



Gleich
vormerken:



Gemeinsam kreativ ...

... ist ein offenes Angebot für Menschen jeden Alters. Wir treffen uns einmal im Monat in immer wieder neuer Besetzung. Es gibt jedes Mal ein neues Angebot und jemanden, der zeigt, wie es geht.

Auch, wer sich seine eigene Bastelei oder Handarbeit mitbringt und einfach dabei sein will, ist herzlich willkommen:

Samstag, 21. Sept., 15–17 Uhr

Samstag, 26. Okt., 15–17 Uhr

Freitag, 22. Nov., 16:30–18:30 Uhr



Gemeinsam s(t)att einsam ... am Mittag

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus am:

Sonntag, 8. September ab 12:00 Uhr

Melden Sie sich gerne an im Gemeindebüro 06106 624970 oder über kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de. Dann können wir einfach besser planen.



Gemeinsam s(t)att einsam ... am Nachmittag

Erzähl mir deine Geschichte bei Kaffee,
Tee und Kuchen:

Freitag, 18. Oktober, ab 15 Uhr





Abholung der Erntegaben

Am **Freitag, 4. Oktober ab 15 Uhr**, starten die Konfis, diesmal mit einem Trecker mit Hänger. Bitte teilen Sie uns mit, wenn sie etwas bei Ihnen abholen dürfen:

Gemeindebüro
Telefon 06106 62497-0 oder
kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de



Martinstag

Ökumenischer Gottesdienst zum **Martinstag am Freitag, 8. November, 17.30 Uhr** in der evangelischen Kirche

Anschließend gemeinsamer Umzug mit Martin und Laternenliedern zum kath. Gemeindehaus



Konzert am Sonntag, 3. November, 16:30 Uhr:



konzert
spirituals

3. November
2024

16:30 Uhr | Eintritt frei
Carmen Lang, Sopran
Jana Christmann, Piano

**Evangelische Kirche
Dudenhofen**

Kirchstraße 3 | 63110 Rodgau





Gleich
vormerken:

Einladung zum Singen im Engelchor

Es war wunderbar im letzten Jahr!
Wir wollen wieder so eine besondere

Lichterkirche mit Engelsmarkt

erleben am **Freitag, 20. Dezember 2024 um 18:00 Uhr**

Dazu brauchen wir Sie und Euch.

Wir laden **Engelkinder ab 5 Jahre** und alle anderen, die Freude am Singen haben, herzlich ein zum

Engelchor

und zum **Jugend-, Eltern- und Projektchor**

Termine:

- * **Di. 29.10. um 19:30 Uhr**
erstes Treffen für **Krippenspiel**
(Jugendliche ab 12 J.)
- * **Fr. 17.11. um 18:00 Uhr**
erste **Engelprobe** (Kinder ab
5 J.) mit Verabredungen für
den Chor der Großen
- * **Fr. 20.12. um 18:00 Uhr**
Lichterkirche mit Engelsmarkt

Erste Engelprobe mit Verabredungen für den Chor der Großen ist am **Freitag, 17. November um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Und weil es im vergangenen Jahr so schön und besonders war, freuen wir uns auch über jeden über 12 Jahren, der Lust hat, ein **Krippenspiel** aufzuführen. Erste Verabredungen dazu am **Dienstag, 29. Oktober um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus.

Auch für den **Engelsmarkt** brauchen wir Hilfe für Grill, Crêpes und andere Ideen. Sind Sie dabei oder dafür offen? Bitte melden Sie sich bei mir (Pfrn. C. Koch, Tel. 06106 7799425 oder christina.koch@ekhn.de)

Ich freue mich! Ihre *Christina Koch*



Lebendiger Adventskalender 2024

Wir suchen wieder Gastgeber – wir suchen Sie!



Gemeinsam Adventsmusik hören, Kerzen anzünden, uns vor einem festlich geschmückten Fenster in Dudenhofen versammeln, die abendliche Stimmung genießen und für eine halbe Stunde innehalten, um uns zu besinnen und uns vorzubereiten auf das besondere Fest – das ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden in Dudenhofen.

Damit es gelingt, brauchen wir wieder Menschen, Familien, Gruppen, Vereine oder Institutionen, die uns einladen. Die ersten Anmeldungen liegen uns auch in diesem Jahr bereits vor. Wer es sich vorstellen kann, meldet sich einfach direkt bei uns. Neulinge willkommen!

Den Plan veröffentlichen wir wie üblich auf unserer Webseite, im Schaukasten und in der Presse.

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Werner Krause, Telefon 06106 21973.



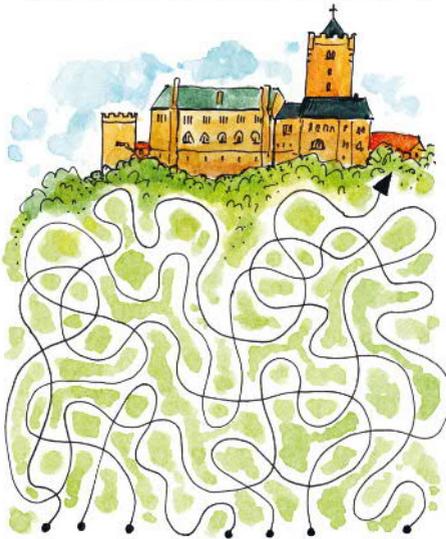
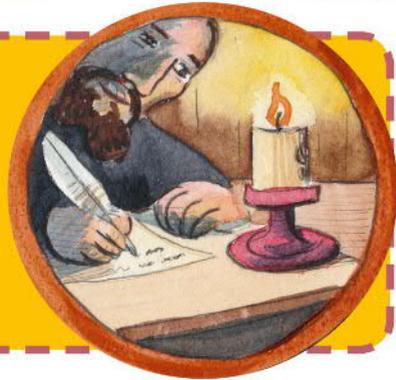


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts





Gedanken zum Thema

„Christen und Hasskommentare im Internet“

für Neugierige RELIGION

„Wir wissen, wo du wohnst, und werden dich töten!“ Solche Nachrichten werden im Internet täglich vielfach verschickt. Sie werden Hate-speech (Hassrede) genannt. Aber nicht nur im Internet scheint Hass derzeit Konjunktur zu haben. In Medien, in Klassenzimmern oder auf Demos: Judenhass, Hass auf Politiker, Schwulenhass oder Hass auf Klimaaktivisten – die Formen sind vielfältig. Hass entsteht langsam, bleibt lange und führt nie zu etwas Gutem. Hass ist das Gegenteil von Liebe. Wie ist es im Christentum? Schon im Alten Testament steht: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Die Antwort auf unsere Frage scheint also nahe-zuliegen: Ein Christ hat zu lieben und darf nicht hassen. Aber so einfach ist es nicht, denn Hass ist als Emotion etwas, was sich nicht verhindern lässt. Wie Menschen sich verlieben, ob sie wollen oder nicht, so können sie sich auch „verhassen“ – wie es der spanische Philosoph José Ortega y Gasset einmal gesagt hat. Es wäre also unmenschlich, einem Christen das Hassen zu verbieten. Trotzdem steht der Hass dem christlichen Grundgebot der Nächstenliebe entgegen. Christen sollten sich dem Hass also nicht hingeben – falls er aufkommt. Hass als verboten zu brandmarken, macht es aber nur schlimmer. Hass ist eigentlich gesellschaftlich tabuisiert. Doch ist das Erkennen und Verstehen die einzige Möglichkeit, Hass zu beseitigen. Und das ist dringend notwendig, denn Hass ist tatsächlich gefährlich.

Hass richtet sich nicht auf eine Eigenschaft des Gegenübers, sondern auf das Hassobjekt als Ganzes. Jemanden zu hassen bedeutet, ihn zerstören zu wollen.

Jesus hat die Nächstenliebe erweitert: „Liebt eure Feinde“, sagt er sogar. Was für eine Zumutung! Und trotzdem steckt hier ein wichtiger Hinweis darauf, wie mit Hass umzugehen ist. Als die alttestamentlichen Könige David und Saul sich bekriegen und umzubringen versuchen, bekommt David die Möglichkeit, Saul aus dem Hinterhalt zu töten. Saul ist in eine Höhle gegangen, um sich zu erleichtern – ein urmenschliches Bedürfnis. David schleicht sich an, tötet Saul dann aber nicht – in diesem merkwürdigen Moment in der Höhle wird aus dem Feind ein Mitmensch. David tritt vor Saul und erzählt ihm, dass er die Chance hatte, ihn zu töten. Daraufhin lässt auch Saul sein Schwert fallen. Dazu gehört Mut, denn Saul hätte auch anders reagieren können. Die neue EU-Verordnung DAS (Digital Services Act) richtet sich nicht umsonst gegen Hass im Internet. Hier ist es einfacher, die Empathie aususchalten, den anderen nicht als Mitmenschen zu sehen und so hassen zu können. Gut, dass die Politik dagegen vorgeht. Ein christlicher Blick fügt aber hinzu, dass auch die Hassenden Menschen sind, die es zu lieben gilt. Jeder Mensch hasst einmal, nur mit Empathie und Verzeihen – wie in der Geschichte von David und Saul – kann die Spirale des Hasses gebrochen werden.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



**Evangelisches Dekanat
Dreieich-Rodgau**

Neues aus dem Dekanat

Hier ist eine kleine Auswahl von Veranstaltungen im Dekanat in diesem Herbst. Mehr finden Sie auf der Webseite <https://dreieich-rodgau.ekhn.de>. Das Dekanat ist auch per E-Mail dekanat.dreieich-rodgau@ekhn.de oder Telefon 06074 484 610 erreichbar.

05.08.2024 stk

Auftakt ganz in Pink

„Menschen und ihre Rechte“ stehen im Mittelpunkt der aktuellen Filmreihe, die ab dem Spätsommer einmal im Monat jeweils mittwochabends im Sprendlinger Viktoria-Kino (Offenbacher Straße 9a) läuft. Los geht's am 11. September um 20 Uhr mit dem amerikanischen Kassenschlager „Barbie“, der auf originelle Weise das Recht auf Selbstbestimmung thematisiert.

05.07.2024 kf

Vielfältiges Programm von Film bis Fußball

Vom 17. bis zum 26. September 2024 finden im Rahmen der Interkulturellen Wochen in Dietzenbach, Offenbach und Rodgau verschiedene Veranstaltungen im Rahmen unseres interreligiösen Projekts „Glaube.Gemeinsam.Gestalten.“ statt. Film, Workshop und Fußballturnier greifen aktuelle gesellschaftliche Themen auf und fördern den interkulturellen Dialog.

02.08.2024 kf

Rap-Workshop für Toleranz

Das Thema "Gemeinsam gegen Hass und Intoleranz" steht im Mittelpunkt eines Rap-Workshops mit Matando Castlo für Jugendliche ab 13 Jahren am Samstag, 21. September, 12 bis 18 Uhr, in der Locomotion Tanzbühne, Seligenstädter Straße 107 in Offenbach.

12.08.2024 kf

Auftakt für Musik bei Kerzenschein

Herbst- und Winterzeit ist Konzertzeit in der Evangelischen Kirche Seligenstadt: Mit der örtlichen Kirchengemeinde lädt das Dekanat Dreieich-Rodgau Musikfreunde von Oktober bis März zur „Musik bei Kerzenschein“ ein. An fünf Sonntagen von Oktober bis März erwarten die Besucher stimmungsvolle Konzerte in der von Kerzen erleuchteten Kirche, Aschaffener Straße 105.





Liebe Leserinnen und Leser,

Endorphin, Serotonin, Dopamin, Adrenalin, Oxytocin:

Von diesen Begriffen haben Sie bestimmt schon gehört. Es sind Glückshormone und wenn wir gemeinsam singen, schüttet unser Körper diese aus. Das ist aber noch nicht alles: Auch **Stresshormone** werden abgebaut, das Herzkreislaufsystem in Schwung gebracht, die Muskulatur gefördert, das **Immunsystem** gestärkt und die Lebenserwartung steigt. Dabei ist es übrigens ganz unerheblich, ob mal ein nicht ganz richtiger Ton dabei ist.

Damit auch Sie von all diesen positiven Effekten profitieren können, möchte ich Sie zu regelmäßigen „**Offenen Singen**“ einladen, in denen wir Lieder aus verschiedensten Zeiten und Stilistiken gemeinsam entdecken und ein- oder sogar mehrstimmig singen.

Wir? Das sind alle Menschen, die Musik mögen und ich (**Elke Meyer**). Ich bin seit dem 1. August 2024 bei Ihnen im **Nachbarschaftsraum** und in Neu-Isenburg als **Kirchenmusikerin** tätig. Für mich ist das die erste Stelle nach dem Kirchenmusikstudium in Halle (Saale) und ich bin schon sehr gespannt auf die vielen Aufgaben, Erlebnisse und Begegnungen in den Gemeinden. Wie ich gehört habe, ist aber nicht nur für mich alles neu, sondern auch für Sie, da ich die erste Kirchenmusikerin in **Rodgau-Rödermark** bin. Also lassen Sie uns gemeinsam entdecken, wieviel Musik in **Dudenhofen** und in all den anderen Gemeinden steckt. Halten Sie nicht zurück mit Ihren musikalischen Talenten und Ideen und sprechen Sie mich oder Pfarrerin Christina Koch gern an.

Weitere Informationen zu **Terminen**, Angeboten und Orten werden so bald wie möglich folgen.

Übrigens: **Singen ist wie ein kleines Workout**. So jedenfalls das Studienergebnis der Universität Oldenburg.

Ich freue mich auf Sie!

Elke Meyer

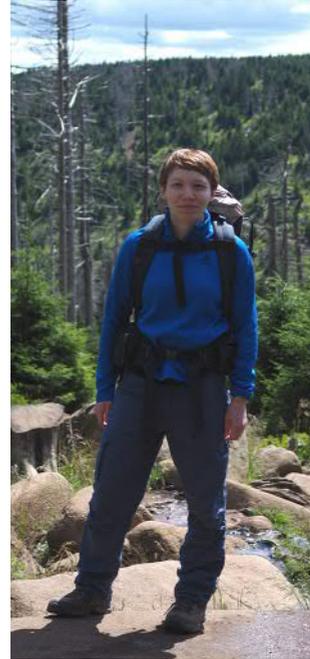


Foto:
privat



120 Jahre jung und immer noch aktiv Die Ev. Frauenhilfe feiert ihr 120-jähriges Jubiläum

120 Jahre gelebte Gemeinschaft unter dem Dach unserer Kirche; füreinander da sein, miteinander Kraft schöpfen und unsere Kräfte für andere einsetzen; Solidarität üben, weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus – ein Grund zum Feiern!

**Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem Jubiläum
am Sonntag, den 1. September 2024 in die Kirchstraße ein!**



Foto:
Nedelmann

Der Tag beginnt um **10:00 Uhr** mit einem **Gottesdienst** unter der Leitung von Pfarrerin Christina Koch in unserer Kirche.

Anschließend laden wir Sie zum Sektempfang mit Fingerfood ins Ev. Gemeindehaus ein – Gelegenheit zum Austausch, Erinnern, Informieren.

Um **14:00 Uhr** rundet ein kurzes **Theaterstück** von und mit Familie Nedelmann unsere Feier ab.

Nach unserem Jubiläum geht es gleich weiter.

Unser drittes **Frauenfrühstück** im Rahmen des Rodgauer Frauennetzwerks findet am **12. Oktober** um **10:00 Uhr** im Gemeindehaus statt.



Rodgauer Frauennetzwerk / Rodgau
Rodgauer Frauennetzwerk
www.rodgau.de

Bei einem leckeren Frühstücksbüfett berichtet das Hospiz Rodgau von seiner Arbeit. Anmeldung nicht erforderlich. Schauen Sie einfach vorbei.

Termine im Überblick:

Sonntag	01.09.	10:00 Uhr	Jubiläum
Donnerstag	19.09.	14:00 Uhr	Frauenhilfe
Samstag	12.10.	10:00 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	16.10.	14:00 Uhr	Fahrt nach Langen
Donnerstag	14.11.	14:00 Uhr	Frauenhilfe
Donnerstag	28.11.	14:00 Uhr	Frauenhilfe
Sonntag	01.12.	11:00 Uhr	Mini-Basar

Ort: Gemeindehaus, Kirchstraße 3. Infos bei Edith Koch,
Tel. 06106 22805 oder im Pfarrbüro. Ihre und Eure *Edith Koch*





Am **Mittwoch, den 16. Oktober** sind wir von der Stadtkirchengemeinde Langen eingeladen. Wir besichtigen die Kirche und tauschen uns anschließend bei Kaffee und Kuchen aus.



Der **Mini-Basar** findet wieder am **1. Advent, 1. Dezember** nach dem Gottesdienst statt. Es gibt ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen und kleine Geschenkideen.

Wer einen Kuchen spenden möchte, kann sich gerne bei Edith Koch melden (Tel. 06106 22805).

Bei uns passiert was – schauen sie rein, wir freuen uns auf Sie.

Ihnen und Euch allen eine gute Zeit wünscht *Edith Koch*



Rückblick: Bei unserer **Jahreshauptversammlung** konnten wir 12 Mitglieder ehren. Für 45 Jahre wurden Ursula Fünkner und Else Klein geehrt. 40 Jahre lang Mitglied sind Christel Heller und Irmgard Seibel. 35 Jahre lang gehören Ute Hohmeier, Bärbel Kratz, Brigitte Mahr und Dietgard Neles zu unserer Gemeinschaft. 25-jähriges Jubiläum feierten Katharina Haller, Gerlinde Schnur, Martina Schwanzer und Sabine Stillger.

Weiterhin wurde als neue Kassenwartin Astrid Kämmerer-Resch gewählt. Somit ist der Vorstand wieder vollzählig.

Bei der **Bethelsammlung** im Juni kamen stolze 3.300 kg zusammen.



Fotos:
Sybille
Schmitz



Gottesdienste finden aktuell als Präsenz-Gottesdienste statt, und zwar in der evangelischen Kirche in der Kirchstraße 3. Einmal pro Monat bieten wir einen **Livestream-Gottesdienst** an.

Es kann immer mal vorkommen, dass sich Termine kurzfristig ändern. Beachten Sie daher bitte in jedem Fall unsere aktuellen Angaben im Schaukasten gegenüber der Kirche, in der Presse sowie auf unserer Internetseite: <https://evkirche-dudenhofen.de>

September

Sonntag, 1. Sept., 10 Uhr 120-jähriges Jubiläum der Frauenhilfe	Gottesdienst mit Cantus Novus Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 8. Sept., 10 Uhr 15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 15. Sept., 10 Uhr 16. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst Prädikantin Stephanie Rill
Sonntag, 22. Sept., 10 Uhr 17. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst im Livestream Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 29. Sept., 10 Uhr 18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst stellv. Dekanin Birgit Schlegel

Oktober



Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr Erntedank	Festgottesdienst zu Erntedank Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst (mit Sterbегedenken für den Wanderclub Edelweiß) Pfarrerin Christina Koch
Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr 21. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst (mit Sterbегedenken für den Gesangverein Germania)



Oktober (Fortsetzung)



Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr

22. Sonntag nach Trinitatis
(Zeitumstellung beachten)

Gottesdienst

PfarrerIn Christina Koch

Donnerstag, 31. Okt., 19 Uhr

Reformationstag

Gottesdienst zum Reformationstag

PfarrerIn Christina Koch



November



Sonntag, 3. Nov., 10 Uhr

23. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst im Livestream

PfarrerIn Christina Koch

Freitag, 8. Nov., 17:30 Uhr

Martinstag

Ökumenischer Gottesdienst zum **Martinstag, anschl. gemeinsamer Umzug mit Laternenliedern zum kath. Gemeindehaus,** PfarrerIn Christina Koch



Sonntag, 10. Nov., 10 Uhr

drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienst

Sonntag, 17. Nov., 10 Uhr

Volkstrauertag / vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienst

Mittwoch, 20. Nov., 19 Uhr

Buß- und Bettag

Gottesdienst

PfarrerIn Christina Koch

Sonntag, 24. Nov., 10 Uhr

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst

PfarrerIn Christina Koch



Der Wochenkalender enthält regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen im Gemeindehaus und an anderen Orten.

Das Allerneueste erfahren Sie wie immer bei Ihrer Gruppenleitung, aus den Abkündigungen in den Gottesdiensten, aus der Presse, im Schaukasten oder auf unserer Internetseite <https://evkirche-dudenhofen.de>

Gottesdienste im Gretel-Egner-Haus, 17 Uhr

Freitag, 13. September	Katholischer Gottesdienst
Freitag, 27. September	Evangelischer Gottesdienst
Freitag, 11. Oktober	Katholischer Gottesdienst
Freitag, 25. Oktober	Evangelischer Gottesdienst
Freitag, 8. November	Katholischer Gottesdienst
Sonntag, 24. November	Ökumenischer Gottesdienst

neue
Kinder
willkom-
men

Krabbelgruppe

montags, 10:00 – 12:00 Uhr für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren
Ort: Ev. Gemeindehaus, Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein, 0151-19441205

Jugendgruppe



immer am zweiten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus
Instagram: @evangelischejugenddudenhofen

Musik und Gesang

montags, 19:00 Uhr Seligenstadt, Jahnstraße 24	Posaunenchor Dorothea Baumann, Telefon 0157 85045870
dienstags, 18:15 Uhr Gemeindehaus	Chor Cantus Novus Pavlina Georgiev, Telefon 0172 9472694



Evangelische Frauenhilfe

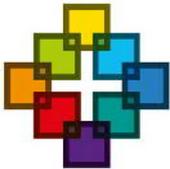
donnerstags, 14:00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Ort: Ev. Gemeindehaus, siehe Frauenhilfs-Seiten in diesem Heft
Edith Koch, Telefon 06106 22805

Gemeindebücherei

dienstags, 16:00 – 19:00 Uhr und donnerstags, 15:30 – 18:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, siehe Bücherei-Seiten in diesem Heft
Telefon während der Öffnungszeiten: 06106 23 92 564



Evangelische Familienbildung im Dekanat Dreieich-Rodgau

Bewegung und Gymnastik

Einstieg jederzeit möglich, solange Plätze frei sind

Evangelische Familienbildung im Dekanat Dreieich-Rodgau

www.familienbildung-evangelisch.de, Tel. 06074 484 61 50

**donnerstags,
9:00 – 10:00 Uhr
10:30 – 11:30 Uhr**

Rückengymnastik auf Stühlen

Gisela Wolski
Ort: Gemeindehaus Dudenhofen



Foto: Ev. Familienbildung



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Blutspendedienste

Nächster Termin im
Bürgerhaus Dudenhofen:

Do., 24. Oktober 2024

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an unter
www.drk-blutspende.de oder 0800-119 49 11



Evangelische öffentliche Bücherei

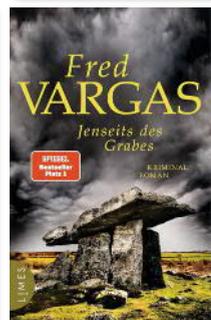
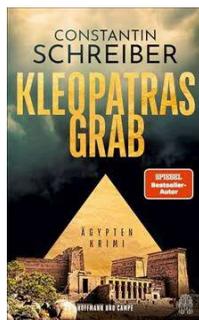
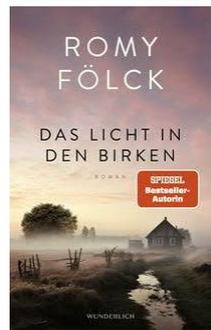
Telefon 06106 2392564 | E-Mail: buecherei@evkirche-dudenhofen.de

Liebe Leserinnen und Leser, der etwas unstete Sommerbeginn ...

... hat Sie dieses Jahr vielleicht immer wieder von draußen nach drinnen laufen lassen, mit Ihrem **Buch in der Hand**, um vor den plötzlichen Regengüssen zu flüchten. Wenn Sie die neue Ausgabe der „Brücke“ in der Hand halten, wird der **Herbst vor der Tür** stehen und Sie freuen sich auf die **Couch** oder den gemütlichen **Lesesessel**. Den müssen Sie nicht fluchtartig wegen eines nahenden Gewitters verlassen.

Wir Mitarbeiter der Bücherei sind **bei jedem Wetter vor Ort** in unserer Bücherei und sind gespannt, wer vorbeischaud und schlussendlich mit ausgeliehenen Büchern nach Hause gehen wird. Egal, ob der **Himmel lacht** oder weint. **Ein gutes Buch kann man zu jeder Zeit lesen.**

Also trauen Sie sich, kommen Sie vorbei. besuchen Sie uns in unserer schönen kleinen Bücherei im Gemeindehaus. Wir haben immer genügend Lesestoff für Groß und Klein zur Auswahl, auch **CDs, DVDs und Tonies** für Kinder. Übrigens hatten wir die neue Leiterin der städtischen Bücherei erstmalig zu Besuch. Auch sie war überrascht von unserer kleinen und feinen Auswahl an Büchern. Hier nun ein Potpourri der **Anschaffungen** aus





den letzten drei Monaten. Neue Sachbücher haben wir wie immer ebenfalls im Angebot.



Auch für unsere Kinder und Erstleser wurde fleißig eingekauft. Da lohnt es sich, weiterhin in der Schule das Alphabet zu lernen, um den „Zauber“ der Worte zu entschlüsseln.



Serien wie „Ostwind“, „TKKG“, „Beast Quest“, „Kommissar Pfote“ und viele andere werden fortlaufend weiter bestellt. Auch die ganz alten Kinderklassikerreihen wie „Pettersen und Findus“, „Die Kuh Liselotte“ und so weiter sind immer noch zu finden und wunderbar zum Vorlesen geeignet.



Und wer mal eine Pause vom Vorlesen benötigt – wir haben auch neue Tonies im Regal!

Für Anregungen und Vorschläge seitens unserer Leserinnen und Leser sind wir weiterhin dankbar und freuen uns immer wieder über Besuche aus den Kitas aus unserem Ortsteil.



Ihre Mitarbeiter des Büchereiteams



Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Während der **Herbstferien** ist die Bücherei an Dienstagen geöffnet von 16:00 bis 18:00 Uhr. Änderungen erfahren Sie auf der Webseite unter www.evkirche-dudenhofen.de





Viel Glück und viel Segen





auf all Euren Wegen!





*Christi Himmelfahrt mit allen Rodgauer
Kirchengemeinden und dem Posaunenchor
an der Gänsbrüh*





*Vorstellung der
neuen Konfis
am 9. Juni*



Tauferinnerung am 7. Juli





„Gemeinsames Mahl“ im Juli und ... „Gemeinsam kreativ“



Herzlichen Dank an den jungen ehrenamtlichen Helfer!



360°

DHC media



CORPORATE DESIGN

Wir entwickeln konsequente, frische Individualitäten, die sowohl strategisch als auch ästhetisch zu unseren Kunden passen.



WEBDESIGN

Eine stilssichere und gut-strukturierte Website ist heute der erste Eindruck eines jeden Unternehmens.



FOTOGRAFIE

Der Einsatz von Key Visuals und ein konsequenter Look in der Bildsprache sind bedeutsam für die spätere Kommunikation.



PRODUKTION

Unsere Druckerei ist unser Herzstück und Ursprung. Seit 1979 produzieren wir ein breites Spektrum an Printprodukten.



ILLUSTRATION

Ob als Stilmittel in der Werbung oder als Bestandteil des Corporate Designs die Illustration erlebt gerade eine Hochkonjunktur.



SOCIAL MEDIA

Wir gestalten und planen Ihren Auftritt in den Sozialen Netzwerken oder betreuen Ihren Newsletter.

T: 06106 / 6394913 · Borsigstraße 1 · 63110 Rodgau
hello@dhcmedia.de · www.dhc-media.de

Visitenkarte



Wo Sie uns finden

Evangelische Kirchengemeinde Dudenhofen

Kirche: Kirchstraße 4

Gemeindebüro und Gemeindehaus:

Kirchstraße 3 · 63110 Rodgau/Dudenhofen

Telefon 06106 62497-0 · Fax: 06106 62497-20

www.evkirche-dudenhofen.de

kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Carola Kurz

Sprechzeiten: Mo., Di. und Do. 10 bis 12 Uhr & Mi. 16 bis 18 Uhr

Pfarrerin Christina Koch:

Telefon 06106 7799425 · Fax: 06106 62497-20

christina.koch@ekhn.de

Sprechstunde: Do. von 18 bis 19:30 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung

Gemeindebücherei: Kirchstraße 3, Telefon 06106 2392564

buecherei@evkirche-dudenhofen.de

Die aktuellen Öffnungszeiten: Di. 16 bis 19 Uhr, Do. 15:30 bis 18 Uhr

Team

Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Pfarrerin Christina Koch

Stv. Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Elke Heller

Organist:

Thomas Jungmann

Küster:

Daniel Kenst

Telefon 06106 6976000

Für alle Fälle

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111

Anruf kostenfrei

Beratungsstelle Mitte des Diakonischen Werks

Telefon 06074 827640

Spendenkonten

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sparkasse Langen-Seligenstadt

IBAN: DE58 5065 2124 0002 1177 52

BIC: HELADEF1SLS

Katharina von Bora-Stiftung

Sparkasse Langen-Seligenstadt

IBAN: DE94 5065 2124 0002 0073 00

BIC: HELADEF1SLS